



**Zusammenfassung der Baubarometer-Umfrage
zu den Auswirkungen von Corona in der Bauwirtschaft**

Mondsee 23.04.2021

Das Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank Hat Corona die Bauwirtschaft verändert?

Die Corona-Krise hält unser Land nun bereits seit mehr als einem Jahr fest im Griff. Während viele Branchen von den Lockdowns hart getroffen sind, zeigt sich die heimische Bauwirtschaft krisenresistent. Das zeigt das Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank, die in einer Umfrage ermittelt hat, mit welchen konkreten Auswirkungen sich die Unternehmen konfrontiert sehen. Über 550 Betriebe aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Planer und Architekten aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich an der Befragung beteiligt.

Die Krise hat nur geringe Auswirkungen

Es gibt nahezu keinen Wirtschaftsbereich, an dem die Auswirkungen der Covid-19-Epidemie spurlos vorbeigehen, die befragten Unternehmen aus dem Baubereich zeigen sich aber nur bedingt betroffen. Denn mehr als die Hälfte schätzt die aktuellen Auswirkungen als „wenig hoch“ (45,8 %) ein, beziehungsweise sieht sich „überhaupt nicht betroffen“ (8,9 %). Mit „extrem hohen“ Auswirkungen haben nur 5,8 % zu kämpfen, 12,9 % bewerten sie als „sehr hoch,“ aber bereits knapp unter einem Drittel, nämlich 26,4 % als „eher hoch“.

Augen zu und durch!

Die Unternehmen sind optimistisch, dass sie die momentan schwierige Situation gut überstehen werden. Denn über 60 % gehen davon aus, dass ihr Betrieb am Ende der Krise „weniger hoch“ (53,8 %), beziehungsweise „überhaupt nicht betroffen“ (7,5 %) sein wird. Rund 13 % zeigen sich pessimistisch, 4,6 % der Befragten sehen ihr Unternehmen nach Überwindung der Epidemie als „extrem hoch“ betroffen, 8,5 % als „sehr hoch“ betroffen. Und knapp ein Viertel der Befragten (25,5 %) meint nicht nur mit einem blauen Auge davon zu kommen, sondern geht davon aus, dass ihr Unternehmen am Ende der Krise „eher hoch“ betroffen sein wird.

Die Mehrzahl der befragten Unternehmer geht davon aus, nach Ende der Krise, wieder aus eigener Kraft durch starten zu müssen. Denn die Erwartungen an die Hilfsmaßnahmen der Regierung sind eher gering. Über 64 % haben „wenig hohe“, beziehungsweise „überhaupt keine“ Erwartungen. Nur knapp 5 % setzen „extrem hohes“ Vertrauen in die wirtschaftlichen Hilfspakete, über 12 % haben „sehr hohe“ und immerhin noch 18 % „eher hohe“ Erwartungen an die Regierung.

Die Digitalisierung schreitet voran

Es sind also keine gravierenden negativen Auswirkungen, von denen sich die heimische Bauwirtschaft durch die andauernde Corona-Krise konfrontiert sieht. Ein Grund dafür ist mit Sicherheit, dass die Baubranche nach wie vor gut ausgelastet ist. Ein anderer liegt vielleicht darin, weil die Unternehmen sehr rasch reagiert und ihre Arbeitsabläufe verändert, den neuen Gegebenheiten angepasst haben. Es waren keine gravierenden Maßnahmen, die gesetzt wurden. Die Digitalisierung ist rasant vorangeschritten, Home-Office ist in vielen Unternehmen zur Selbstverständlichkeit geworden. Digitale Meetings werden sogar als Vorteil gesehen, da sie Kosten und Zeit sparen. Und in vielen Betrieben wurden die nötigen Hygienemaßnahmen

getroffen, Schutzmasken, Abstandhalten, Desinfektionsspender, das Motto lautet „Umsicht – Rücksicht – Vorsicht“, ein Motto, an das sich wohl jeder halten sollte.

3.170 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über die

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Die INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH mit Sitz in Mondsee ist mit ihren Online-Services AUSSCHREIBUNG.AT und BAUDATENBANK.AT seit 1992 fachlich kompetenter Partner der Bauwirtschaft in Österreich.

AUSSCHREIBUNG.AT – Online-Service für Bauausschreibungen

Das Fachportal AUSSCHREIBUNG.AT verbindet Auftragnehmer und Auftraggeber und ist in der österreichischen Bauwirtschaft seit 2001 erfolgreich verankert.

Auftraggeber profitieren durch eine sichere und zeitsparende Übermittlung ihrer Ausschreibungsunterlagen und haben Zugriff auf eine strukturiert aufgebaute Anbieterdatenbank.

Auftragnehmer finden hier tagesaktuell und lückenlos alle Bekanntmachungen zur öffentlichen Leistungsvergabe.

Der Schwerpunkt des Portals liegt bei beschränkten Ausschreibungen von gewerblichen Auftraggebern, die über das Portal gezielt kleine und mittelständische Unternehmen aus der eigenen Region bei der Angebotslegung berücksichtigen.

BAUDATENBANK.AT – Österreichs Baubranche online

Der Online-Service hält eine aktuelle und umfassende Sammlung von Firmendaten, Produktkatalogen, Produktneuheiten, Ausschreibungstexten, CAD-Details und Artikellisten mit Preisinformationen bereit.

Sie ermöglicht Planern das schnelle Finden von Fachinformationen, Herstellern und Lieferanten an einer zentralen Stelle. Produkthersteller nutzen zusätzlich den wöchentlich erscheinenden Newsletter für die erfolgreiche Positionierung ihrer Produkte bei maximaler Aufmerksamkeit und geringem Streuverlust.

Kontakt:

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5051-0
Telefax: +43(0)6232-5051-10
E-Mail: office@info-techno.at

www.INFO-TECHNO.AT
www.AUSSCHREIBUNG.AT
www.BAUDATENBANK.AT